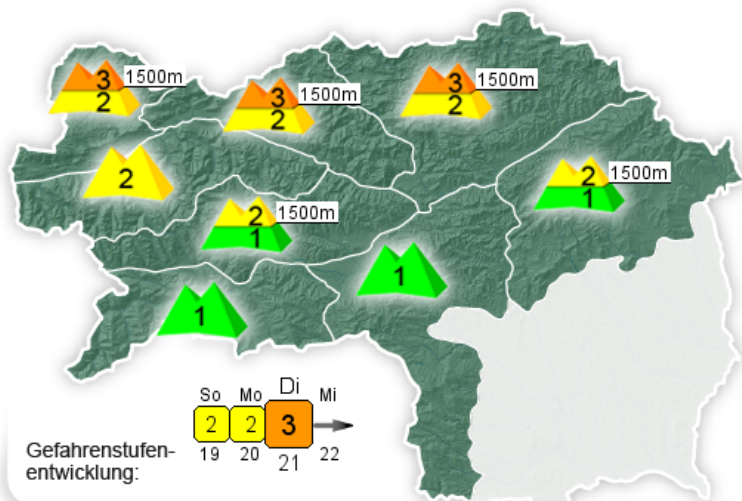




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Dienstag, den 21.02.2017**
(herausgegeben: Montag, 20.02.2017, 16:50 Uhr)



Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



Höhere Lagen	Tiefere Lagen
WAS? sind die Hauptprobleme  Tribschnee	 Nassschnee
WO? liegen diese Probleme  am stärksten betroffen	 am stärksten betroffen
WIE? kommt es zur Auslösung  überwiegend durch geringe Zusatzbelastung	 Lawinen lösen sich spontan
WARUM? bestehen die Probleme  Schwachsicht im Übergang zum Altschnee	 Schwachsicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/durchnässt

Sturm und Neuschnee in höheren Lagen, Regen in tieferen Bereichen - frisches Tribschneeproblem und Nassschneeproblem bei teilweise erheblicher Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Neuschnee und Wind lassen die Lawinengefahr in den Nordalpen in höheren Lagen auf erheblich, in den Niederen Tauern und dem östlichen Randgebirge auf mäßig ansteigen. Darunter ist die Lawinengefahr im Norden mäßig, in den südlichen Gebirgsgruppen herrscht geringe Lawinengefahr. Mit stürmischem NW-Wind wird der fallende Neuschnee in höheren Bereichen verfrachtet und speziell hinter Geländekanten und in Rinnen und Mulden in Form von frischem Tribschnee abgelagert. Die Zusatzbelastung eines Wintersportlers kann ausreichen, um ein Schneebrett auszulösen. Der Umfang der Gefahrenstellen nimmt im Tagesverlauf zu.

Zudem besteht in tieferen Lagen in Gebieten mit Regen ein Nassschneeproblem. Hier können sich Nassschneerutsche speziell aus steilen Bereichen spontan lösen. Teilweise ist wegen schlechter Sichtbedingungen die Beurteilung der Lawinensituation vor Ort erschwert.

Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau ist primär von der vor Ort vorherrschenden Witterung geprägt. In höheren, neuschneereichen Lagen wird der Schnee vom stürmischen Wind verfrachtet und als störanfälliger Tribschnee abgelagert, wobei die Verbindung zur Altschneedecke oft ungünstig ist. Frische Schichten unterschiedlicher Stärke sowie stellenweise eine noch weiche Auflage auf der Altschneedecke bilden potentielle Schwachschichten. In tieferen Lagen wird die meist kompakte und stabile Altschneedecke in Regionen mit Regen an- bzw. durchfeuchtet und somit instabil. In schattseitigen Hochlagen schwächen nach wie vor kantige Kristalle das Schneedeckenfundament.

Wetter

Eine in einer straffen Nordwestströmung eingelagerte Warmfront sorgt am Dienstag für turbulentes und abwechslungsreiches Bergwetter. Bereits in der Nacht auf Dienstag setzt in den Nordalpen Niederschlag ein, der sich bis Mittag auf die Niederen Tauern und das östliche Randgebirge ausbreitet und sich bis zum Nachmittag in den Nordstaugebieten intensiviert. In Summe können hier bis zu 30cm Neuschnee fallen. Südlich von Mur und Mürz sind die Mengen deutlich geringer, im Koralpengebiet bleibt es trocken. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen 1000m und 1300m, in 2000m werden Temperaturwerte um -2 Grad erwartet. Der Wind aus Nordwest legt auf den Bergen ordentlich zu, es wird stürmisch!

Tendenz

Am Mittwoch schneit es in den Nordalpen zu Beginn noch ein wenig, ab Mittag lockert es zunehmend auf. Die Temperatur steigt weiter an, womit in 2000m stellenweise zarte Plusgrade erreicht werden können. Auf den Bergen ist es durchwegs stürmisch, womit die Tribschneegefahr in höheren Lagen weiterhin bestehen bleibt.

Der nächste Prognosebericht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe:



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß



Höhenabhängigkeit



Tagesgang